

Das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg (MIK) mit Sitz in Potsdam sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Referat 37

**eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter (w/m/d)*
mit Schwerpunkt Sozialversicherungsrecht**

(Vollzeit, bis Besoldungsgruppe A 13g BbgBesO bzw. je nach Erfüllung der personen- und tätigkeitsbezogenen tariflichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe E 12 TV-L**).

Im **Referat 37** sind acht Kolleginnen für die Aufgabenbereiche Arbeits-, Tarif-, Zusatzversorgungs- und Sozialversicherungsrecht sowie Tarifgemeinschaft deutscher Länder tätig.

Ihr Aufgabengebiet

Das Tätigkeitsspektrum des Tarifreferates umfasst unter anderem:

- Erarbeitung von Richtlinien, Rundschreiben und Informationen zur Sicherung der Einheitlichkeit der Arbeitsbedingungen in der Landesverwaltung
- Beratung der Personalstellen in schwierigen bzw. Einzelfällen von grundsätzlicher Bedeutung einschließlich der Unterstützung beim Führen von Musterprozessen
- Wahrnehmung der Interessen des Landes Brandenburg in den einschlägigen Arbeitsgruppen der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL)
- Mitwirkung an der Vor- und Nachbereitung von Tarifvertragsverhandlungen und
- Abstimmungen mit dem Ministerium der Finanzen und für Europa sowie dem Bereich der Vergütung in der Zentralen Bezügestelle des Landes Brandenburg.

Ihr Einsatz erfolgt schwerpunktmäßig im Bereich Sozialversicherungsrecht sowie auf dem Gebiet des Arbeits- und Tarifrechts für die Beschäftigtengruppe der Waldarbeiter.

In dieser Tätigkeit lernen Sie das gesamte Spektrum ministerieller Tätigkeit und politischer Entscheidungsprozesse kennen. Ihnen werden Einblicke in die Tätigkeit eines großen Arbeitgeberverbandes ermöglicht. Anstehende Tarifverhandlungen des Landes und der TdL werden Sie aus Sicht eines Arbeitgebers vorbereiten und unmittelbar erleben.

Das bringen Sie mit

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Dienst bei der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg oder erfolgreich abgeschlossenes Bachelor- bzw. Diplom-Studium (FH) der Fachrichtung Sozialversicherungsrecht
- oder Laufbahnbefähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst oder erfolgreich abgeschlossenes Bachelor- bzw. Diplom-Studium (FH) der Fachrichtungen Öffentliche

* w/m/d steht für weiblich/männlich/divers

** Tarifrechner TV-L: <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>



Verwaltung, Verwaltung und Recht oder einer anderen Fachrichtung mit Studieninhalten des öffentlichen Rechts

- mehrjährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung, vorzugsweise auf dem Gebiet des Sozialversicherungsrechts (bspw. in der Betriebsprüfung der Deutschen Rentenversicherung)

Darüber hinaus erwarten wir

- gute Auffassungsgabe
- die Fähigkeit zur gründlichen und selbständigen Arbeit unter Zeitdruck
- hohe Resilienz
- sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen

Sie sollten Interesse an einer Tätigkeit in einem Grundsatzbereich mit ausgeprägtem rechtlichen Bezug und einem hohen Maß an Eigenverantwortung sowie Freude an konzeptioneller Arbeit haben.

Unsere Arbeitskultur ist

- von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung geprägt
- von einem respektvollen Umgang mit kultureller Vielfalt und Menschen verschiedener Lebensweisen und Herkunft getragen

Wir bieten Ihnen

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis sowie die Möglichkeit der späteren Verbeamtung bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen bzw. die statusgleiche Übernahme bis A 13g BbgBesO bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung
- eine familienbewusste, „audit berufundfamilie“ zertifizierte Personalpolitik und ausgewogene Work-Life-Balance (u. a. eine hohe Flexibilität in der Arbeitszeit- und Arbeitsortgestaltung, z. B. kernzeitlose Arbeitszeit zwischen 06:00 und 21:00 Uhr, Arbeitsortflexibilisierung)
- vielfältige Weiter- und Fortbildungsangebote u.a. in der Landesakademie für öffentliche Verwaltung Brandenburg
- ein umfangreiches Gesundheitsmanagement, z. B. Sportangebote, regelmäßige Workshop- und Vortragsangebote sowie eine betriebliche Sozialberatung für private und beruflich veranlasste Themen
- ein mit 16 EURO monatlich bezuschusstes Firmenticket (VBB-Firmenticket oder Deutschlandticket) und eine verkehrsgünstige Lage in der Nähe des Potsdamer Hauptbahnhofes

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Schwerbehinderte Bewerbende werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien etc.) senden Sie bitte bis zum **25. Januar 2026** unter Angabe der **Kennzahl 12/26** an

Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg
Referat 14
Postfach 601165
14411 Potsdam

oder bewerbung@mik.brandenburg.de

Bewerberinnen und Bewerber* der öffentlichen Verwaltung werden gebeten, ihre aktuelle Besoldungsgruppe bzw. Entgeltgruppe anzugeben.

Bei Nachfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Referates 37, Frau Salomon-Hengst (Tel. 0331 866-2370). Ihre Ansprechpartnerin im Personalreferat ist Frau Lüscher (Tel. 0331 866-2942).

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus **einer PDF-Datei** bestehen, die **nicht größer als 6 MB** ist. Per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist.



Es wird um Kenntnisnahme und Beachtung der auf der Website www.mik.brandenburg.de/jobs eingestellten Informationen zum Datenschutz gebeten, mit denen Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg informiert werden.